



Die Genossinnenschaft Schokofabrik eG sucht ab sofort, spätestens ab März 2021
eine Geschäftsführende Vorstandsfrau*

für 11 Std./wöchentliche Arbeitszeit; Bezahlung € 25,- /Std., brutto.

Die Schokofabrik ist ein von Frauen* und Lesben geschaffener Raum. 2003 wurde die Genossinnenschaft Schokofabrik eG gegründet, um den Erhalt des Vereins Frauenzentrum Schokoladenfabrik e.V. sowie Wohnraum für Frauen* langfristig zu sichern. Die Schokofabrik bietet über 100 Arbeitsplätze und vielseitige Angebote.

Aufgaben:

- **Führen der Geschäfte mit 2. Vorstandsfrau***
Instandhaltung, Bauabwicklung bei Bauprojekten, Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungswesen, Betriebsorganisation, Erstellung des jährlichen Wirtschafts- und Finanzplans, Tätigen der Geld- und Kreditgeschäfte, Genossinnenverwaltung und Vorbereitung der Generalversammlung.
- **Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat**
Einmal monatlich findet eine gemeinsame Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand statt. Hier legen die beiden Vorstandsfrauen Rechenschaft über ihre Arbeit ab und besprechen mit dem Aufsichtsrat die anstehenden Aufgaben.
- **Gemeinsame Projektentwicklung mit dem Frauenzentrum Schokofabrik e.V.**
Auf einem regelmäßig stattfindenden Projektplenum aller Bereiche des Frauenzentrums werden Ideen, Entwicklungsmöglichkeiten und Herausforderungen besprochen. Als Vertreterin der Genossenschaft, die die Vermieterin aller Bereiche ist, begleitet der Vorstand diese Vorhaben, sofern sie in ihren Aufgabenbereich fallen. Dazu gehören Vorhaben im Bereich Fundraising.

Wir wünschen uns:

Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und eine Ausbildung in einem der Aufgabenbereiche, sowie die Bereitschaft sich in andere Bereiche einzuarbeiten.

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse max. 2MB) bitte per E-Mail an info@genossinnenschaft-schokofabrik.de

Bewerbungsschluss: 15.12.2020

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns auch gerne unter 030.61671787

Wir sind momentan ein mehrheitlich weißer Raum. Da wir uns aber im Prozess befinden, unsere Strukturen zu ändern, freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von **Schwarzen Frauen*, Frauen* of Color und Frauen* mit Flucht- oder Migrationsgeschichte.**